

3. Übungen zum interkulturellen Lernen

Hier eine kleine Auswahl an Übungen zum interkulturellen Lernen. Die Übung „Sprechende Bilder“ dient zugleich als Einführung in den TwinSpace.

Monstertausch

Ziel	Die Schülerinnen und Schüler üben, für ein Publikum zu schreiben. Sie nehmen wahr, wie ihre Texte von anderen interpretiert werden. Außerdem lernen sie, den Prozess des Schreibens, Lesens und Interpretierens nachzuvollziehen
Vorbereitung	Große Papiere für alle Schülerinnen und Schüler, Wachsmalstifte, Tesafilm
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> ★ Aufteilung der Schüler in Paare. ★ Alle Schüler malen ein Monster (Original) und verfassen anschließend eine Beschreibung ihres Bildes. Es ist wichtig, dass die Partner die Bilder des Anderen nicht sehen. ★ Die Partner tauschen die Beschreibungen ihrer Bilder aus. ★ Anhand der Monster-Beschreibung ihres Partners fertigen die Schüler ein weiteres Monsterbild an (Kopie). ★ Die Schüler zeigen sich gegenseitig ihre Bilder und vergleichen Original und Kopie. ★ Die Schüler machen eine Ausstellung, indem sie die Originale und Kopien der Monsterbilder aufhängen. ★ Die Bilder, die den größten Unterschied und die größte Ähnlichkeit aufweisen, werden ausgewählt. Diskussion über den Beschreibungs- und Kommunikationsprozess.
Alter	9 bis 14
Zeitraumen	1,5 Stunden (45 Min. in Zweiergruppen, 45 Min. für das Aufhängen und Diskutieren der Monstergalerie)
Quelle	unbekannt

Hypothesenbildung

Ziel	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass sie selbst im nächsten Umfeld von sich auf andere schließen oder Vermutungen anstellen, die nicht der Realität entsprechen. Sie spüren, welche Auswirkungen damit verbunden sein können.
Vorbereitung	Themen zur Hypothesenbildung ausdenken, wie z. B. 1. Welches Land in Europa gefällt ihr/ihm am besten und am wenigsten? 2. Was sind ihre/seine Lieblingsfächer und die weniger beliebten? 3. Was macht sie/er in der Freizeit am liebsten?
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> ★ Die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, sich in 3er-Gruppen zusammenzuschließen, die möglichst nicht miteinander vertraut sind. Gemeinsam wählen sie ein Thema aus. ★ Zwei Personen der Gruppe spekulieren über die dritte Person. Die beiden sprechen laut ihre Vermutungen und die Gründe dafür aus, z. B. zu Thema 1: „Sie hat eine so dunkle Hautfarbe, wenn sie aus den Sommerferien zurückkommt. Wahrscheinlich war sie in Spanien oder Italien. Länder, wo es oft kalt ist, wie im Norden, mag sie wohl eher nicht so gern.“ ★ Die Person, über die geredet wird, hört nur zu und verrät sich auch nicht durch nonverbale Signale (Stirnrunzeln, Kichern usw.). Nach zwei Minuten wird gewechselt. Wenn alle drei Personen einmal nur Zuhörer waren, lösen sich die 3er-Gruppen auf. ★ Anschließend erfolgt eine Reflexion im Plenum. Auf welche Signale haben die Schülerinnen und Schüler geachtet? Inwieweit wurden eigene Vorstellungen „übertragen“? Wie wäre es, wenn die Schülerinnen und Schüler nicht aus einem ähnlichen Kulturkreis kommen, nicht ähnlich sozialisiert sind, also nicht ähnliche Erfahrungen und Werte zugrunde liegen? Wie war es, andere über sich spekulieren zu hören, womöglich in eine Schublade gepackt zu werden?
Alter	9 bis 99
Zeitraumen	45 bis 60 Min.
Quelle	www.dvv-international.de

 **Tippsymbol**

Weiterführende Informationen zum interkulturellen Lernen finden Sie unter www.eTwinning.de/praxis/schritte/arbeiten/.

Sprechende Bilder im Internet

Ziel	Die Schülerinnen und Schüler sollen: <ul style="list-style-type: none"> ★ die Unterschiedlichkeit von Wahrnehmung und Bewertung erkennen. ★ die Relativierung eigener Sichtweisen erleben. ★ die Arbeitsumgebung TwinSpace kennen lernen.
Material	Auf das eTwinning-Thema fokussierende Digitalfotos, Vorbereitung einer Homepage und eines Forums mit Themen je Bild im TwinSpace.
Teilaspekte der Übung	<ul style="list-style-type: none"> ★ In der ersten Phase dieser Übung wird die Klasse in den TwinSpace eingeführt. Wichtig sind Chat, Forum, Fotogalerie und Webseite (CMS). ★ In der zweiten Phase erfolgt die individuelle Auseinandersetzung mit den vorbereiteten Bildern. ★ Im Anschluss sollen die Schülerinnen und Schüler eigene Fotos zum Thema im Internet suchen (z. B. www.flickr.com), in einer eigenen Fotogalerie zusammenstellen und schriftlich kommentieren. ★ Abschließend kommt die Klasse in einer Runde zusammen und es werden die Webseiten präsentiert. Erörtert werden dabei die visuellen Eindrücke und die Funktion der schriftlichen Kommunikation anhand der Forumsbeiträge sowie die eigenen Erfahrungen bei der Fotorecherche.
Methode / Didaktik	<p>Vorbereitung auf die interkulturelle Projektarbeit und Einführung in die Arbeit mit virtuellen Plattformen. Die Bilder/Fotos sollten speziell und sorgfältig im Hinblick auf die Schüler (Alter, Herkunft, Kultur) ausgewählt werden. Dabei sollte Originelles, Widersprüchliches, Überraschendes und Provozierendes gezeigt und ein Bezug zum Projektthema sowie zur Partnerregion sichtbar werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lehrkraft bereitet die Fotogalerie mit 7–10 Fotos vor und richtet Themen in einem Forum des TwinSpace ein (pro Bild ein Thema). 2. Die Schüler werden in den TwinSpace eingeführt. 3. Die Schüler betrachten Fotos in der Fotogalerie und schreiben den ersten Eindruck zu diesen Bildern direkt in das vorbereitete Forum. 4. Die Bemerkungen und Kommentare der anderen Schüler sollen still gelesen und schriftlich kommentiert werden, sodass ein Austausch unter den Schülern entsteht. 5. Die Schüler sollen selbst Fotos zum Thema in eine Fotogalerie hochladen und eine Webseite im TwinSpace mit einem ausgewähltem Bild und Text gestalten. 6. Präsentation der Webseiten und Diskussion über Wahrnehmung und Wirkung der Bilder sowie über die schriftlichen Kommunikations- und Präsentationsformen des Internets.
Alter	Sek I und II, ab Klasse 8
Zeitraumen	4 Unterrichtsstunden (90 Min. Einführung TwinSpace, 45 Min. Bearbeitung des Materials im Internet/Erstellung eigener Webseite, 45 Min. Präsentation und Auswertung)
Autor	Jens Tanneberg